

## Protokoll der Delegiertenkonferenz vom 22.03.2025

Versammlungsort: Vereinshaus KGA Märchenland e.V.

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:30 Uhr

Versammlungsleiter: Thomas Baron – 1. Vorsitzender

Anwesend/Verteiler: siehe Anwesenheitsliste

### Protokoll

Top	Bezeichnung	Verantw.	Status
1.0	Eröffnung	Thomas	
	Begrüßung der Delegierten durch Thomas Baron und Vorstellung Christin Pötsch als Gast und potentielle neue Schriffführerin		
	Es wurden vom 1. Vorsitzenden die Mitglieder des Präsidiums vorgestellt. Eine Beschlussfassung/Bestätigung ist nicht erfolgt. Ebenso wurde kein Versammlungsleiter benannt. Die Versammlung wurde durch den 1. Vorsitzenden geleitet.		
2.0	Ehrung der verstorbenen Gartenfreunde		
	Ehrung der verstorbenen Gartenfreunde durch Thomas Baron.  Gartenfreundin Marita Grünewald hat in einen gesonderten Redebeitrag zum Ableben des langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Helmut Tasche vorgetragen.		
4.0	Wahl der Antrags-, Redaktions- und Mandatsprüfungskommission		
	Für die Antrags- und Redaktionskommission wurden von Seiten des Vorstandes <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ralf Lauschke und Karl-Heinz Reuß</li> </ul> vorgeschlagen. Es gab keine Gegenvorschläge.  Die Wahl der vorgenannten erfolgte einstimmig.  Für die Mandatsprüfungskommission wurden von Seiten des Vorstandes <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jens Lindemann und Harry Eifler</li> </ul> vorgeschlagen. Es gab keine Gegenvorschläge.		

## Protokoll der Delegiertenkonferenz vom 22.03.2025

	Die Wahl der vorgenannten erfolgte einstimmig.		
3.0	Bestätigung der Tages- und Geschäftsordnung		
	Bestätigung der Tages- und Geschäftsordnung Die vorliegende Tages- und Geschäftsordnung wurde einstimmig angenommen		
5.0	Rechenschaftsbericht des Vorstandes für den Berichtszeitraum 2024		
	Der Rechenschaftsbericht 2024 wurde vom 1. Vorsitzenden, Thomas Baron, vorgetragen. Siehe Anlage		
6.0	Beschlussfassung über Annahme/Ablehnung der vorliegenden Anträge		
	Folgende Anträge wurden gestellt und vorgetragen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag Kristin Exner – Verpachtung Gemeinschaftsbeete – siehe Anlage</li> <li>• Antrag des Vorstandes zur Regelung der Einsätze im Bereich ZAE ü75 – siehe Anlage</li> <li>• Antrag des Vorstandes Bildung einer freien Rücklage aus Überschuss 2024 (1/3 des Überschusses zzgl. 10%) – siehe Anlage</li> </ul>		
7.0	Antrag des Vorstandes		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe Top 6</li> </ul>		
8.0	Bericht der Mandatsprüfungskommission		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 109 Delegierte geladen, 76 anwesend, 9 entschuldigt und 24 nicht anwesend. Mit 76 Delegierten ist die DK beschlussfähig</li> <li>• nach der Pause 74 anwesend, 9 entschuldigt, 24 nicht anwesend, 72,5% – DK ist nach wie vor beschlussfähig</li> <li>• alle Anträge sind rechtzeitig eingegangen</li> </ul>		
9.0	Bericht des Vorstandes über den Finanzabschluss 2024 und dem Finanzplan 2025		
	Thomas Baron hat den Finanzabschluss 2024 und die Finanzplanung 2025 vorgetragen, da die Schatzmeisterin		

## Protokoll der Delegiertenkonferenz vom 22.03.2025

	Ilona Hermes stimmmäßig beeinträchtigt war. Siehe Anlage		
10.0	Bericht der Finanzprüfungskommission		
	Der Bericht der Finanzprüfungskommission wurde durch die Gartenfreundin Elke Kunze vorgetragen. Siehe Anlage		
11.0	PAUSE		
12.0	Diskussion und Aussprache zu den Berichten		
	<p>Es wurde gefragt warum Mitglieder für den Saal und Klause eine so hohe Miete zahlen sollen, da dieser doch durch eine Umlage der Mitglieder für die Wiederherstellung finanziert wurde.</p> <p>Die Mieten werden erhoben, da die Vermietung selber für die reine private Nutzung zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Wenn es eine reine Mitgliederveranstaltung ist, wird keine Miete erhoben.</p> <p>Warum soll eine generelle Heckenhöhe von 1,25 m erfolgen?</p> <p>Die Bergündung liegt im Generalpachtvertrag zwischen dem Land Berlin und dem Bezirksverband</p>		
12.1	Diskussion und Aussprache zu den Anträgen sowie Beschlussfassung		
	<p>Antrag Kristin Exner – Schaffung und Verpachtung von Gemeinschaftsbeeten – siehe Anlage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sollen die 3 ebenerdigen Beete im Lehrgarten mit je 3m<sup>2</sup> als Gemeinschaftsbeete an externe oder potenzielle Neupächter vergeben werden</li> <li>• Vorbild ist die KGA Grüne Wiese, die bereits erfolgreich Gemeinschaftsbeete verpachtet</li> <li>• Pacht pro Jahr mindestens 40€</li> <li>• Bezirksverband übernimmt Bewerbung.</li> </ul>		
	<p>Folgende Fragen wurden von den Delegierten gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie soll der Zugang zu den Beeten gewährleistet werden? Der Lehrgarten ist nur an den Sprechzeiten zugänglich.</li> </ul> <p><i>Der Lehrgarten ist nicht verschlossen und kann 24/7 genutzt werden. Lediglich das Tor zum Lehrgarten ist mit einem Riegel versehen.</i></p>		

## Protokoll der Delegiertenkonferenz vom 22.03.2025

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kann die Abgrenzung der Beete erfolgen. <i>Klärung folgt</i></li> <li>• Welche Toiletten können die potenziellen Pächter nutzen? <i>Der geschäftsführende Vorstand wird zeitnah eine Lösung erarbeiten.</i></li> <li>• Wer koordiniert und überwacht die Nutzung? Wer ist Vertragspartner, wie erfolgt die Abrechnung etc. <i>Der geschäftsführende Vorstand wird sich hierzu zeitnah äußern</i></li> </ul> <p>Beschlussfassung:</p> <p>Dem Antrag zur Schaffung und Verpachtung von 3 Gemeinschaftsflächen im Lehrgarten wird mit 50 Ja-Stimmen und 24 Nein-Stimmen unter folgenden noch zu klärenden Punkten angenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Toilettennutzung wird durch den geschäftsführenden Vorstand geklärt</li> <li>• Es werden mind. 40€ Pacht/Jahr und Beetfläche verankert. Der geschäftsführende Vorstand wird diesen Mindestbetrag in dem Pachtvertrag übernehmen.</li> </ul>		
	Antrag des Vorstandes zum Einsatz im ZAE - siehe Anlage:		
	<p>Es wurde festgestellt, dass darauf zu achten ist, dass der Begriff Lebensalter nicht angewendet wird. Von der Befreiung sind die Pächter/Pächterinnen betroffen, die im Abrechnungszeitjahr 75 Jahre geworden sind. Diese bezahlen dann den verminderten Betrag von 5€/Std. Also 30€ maximal.</p> <p>Darüber hinaus wird geprüft, ob eine Haftpflichtversicherung für Ersatzpersonen besteht, die den ZAE übernehmen.</p> <p>Weiterhin gibt es keine Befreiung vom ZAE aus gesundheitlichen Gründen.</p> <p>Der Antrag wird mit seinen Änderungen, 75 Jahre, mit 70 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen angenommen.</p>		
	Antrag des Vorstandes zur Bildung einer freien Rücklage aus dem Überschuss 2024 – siehe Anlage		
	Ilona Hermes hat den Unterschied zwischen einer freien Rücklage und einer zweckgebundenen Rücklage erläutert.		

## Protokoll der Delegiertenkonferenz vom 22.03.2025

	<p>Die freie Rücklage kann für alles verwendet und zeitlich auf 6 Jahre gestreckt werden. Eine zweckgebundene Rücklage kann nur für den Zweck genutzt werden und kann maximal für eine Zeit von 2 Jahren gebunden sein.</p> <p>Im Gegensatz zum § 7 Abs. 3 unserer Satzung handelt es sich hier um eine Rücklage zur freien Verfügung und kann auch für unvorhergesehene Schadensereignisse genutzt werden.</p> <p>Eine Nutzung der Rücklage für das Wassernetz würde nicht ausreichen, um großflächige Reparaturen durchzuführen.</p> <p>Auch ist dieser Überschuss nicht planbar und kann sich von Jahr zu Jahr verändern.</p> <p>Beschlussfassung: Der Antrag wurde in seiner vorliegenden Form mit 69 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen angenommen.</p>		
13.0	Beschlussfassung zu den Berichten Finanzen 2024, Finanzplan 2025		
	Der Finanzabschluss 2024 sowie die Finanzplanung 2025 wurden 74 Ja-Stimmen angenommen und 0 Nein-Stimmen.		
14.0	Entlastung des Vorstandes		
	Der Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2024 entlastet. Der Beschluss erfolgte mit 74 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen.		
15.0	Schlusswort		
	Thomas Baron bedankte sich bei den Delegierten für die Teilnahme und regen Wortmeldungen und Beiträge. Im Namen des Vorstandes wünschte er allen ein erfolgreiches Gartenjahr 2025.		

  
 \_\_\_\_\_  
 Thomas Baron  
 1. Vorsitzender/Versammlungsleiter

  
 \_\_\_\_\_  
 Christian Pötsch  
 für das Protokoll